
Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2021 - Hohe Bewerberzahl trotz Pandemie

30.08.21

Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2021 - Hohe Bewerberzahl trotz Pandemie

Die Innovationen von heute sind die Arbeitsplätze von morgen – so lautet der Kerngedanke des Innovationspreises Berlin-Brandenburg. Als Instrument der Wirtschaftsförderung will der Wettbewerb die Entwicklung in den Zukunftsbranchen der Hauptstadtregion voranbringen. In diesem Jahr geht er bereits in die 38. Runde.

168 Bewerbungen von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen

Der Wettbewerb um den Innovationspreis Berlin Brandenburg startete auch in diesem Jahr unter besonderen Corona-Bedingungen. Der Erfindergeist der Hauptstadtregion lässt sich davon dennoch nicht trüben. So wurden 168 Bewerbungen für den diesjährigen Wettbewerb eingereicht. Trotz der schwierigen vergangenen Monate zeigt sich, dass der Preis und seine Bedeutung fest in der Wahrnehmung von Berlins und Brandenburgs Innovatorinnen und Innovatoren verankert sind.

Unter den diesjährigen Bewerbungen sind **22 länderübergreifende Einreichungen, 25 Cross-Cluster-Projekte** und 48 Kooperationen aus Wissenschaft und Wirtschaft. Bis zum 21. Juni hatten Unternehmen, Start-ups und Handwerksbetriebe mit ausgewiesenem Bezug zu Berlin oder Brandenburg die Möglichkeit, sich zu bewerben.

Preisverleihung

In den kommenden Wochen und Monaten bewertet und entscheidet nun die Jury über die bis zu zehn Nominierten. Diese werden im Rahmen der **Pressekonferenz am 8. Oktober 2021** nicht nur bekannt gegeben, sondern stellen dort auch in zweiminütigen Präsentationen ihre Innovation vor.

Erst im Anschluss daran entscheidet die Jury über die bis zu **fünf Preisträgerinnen und Preisträger**. Auf der feierlichen Preisverleihung am **26. November 2021** werden **die Preistragenden mit dem jeweils mit 10.000 Euro dotierten Innovationspreis Berlin Brandenburg ausgezeichnet**.

Alle Informationen finden Interessierte unter www.innovationspreis.de. Die Nominierung der Finalisten und Preisträger wird traditionell von einer unabhängigen Expertenjury vorgenommen, in der auch die **Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB)** mitwirken.

Der Wettbewerb

Mit dem Innovationspreis würdigen die Wirtschaftsverwaltungen der beiden Länder Berlin und Brandenburg jährlich innovatives und herausragendes Schaffen aus der Region. Mit der Einbindung von Wirtschaftsunternehmen und weiteren Institutionen als private Partner war und ist der Preis auch ein Preis der Wirtschaft für die Wirtschaft. Seit erstmaliger Auslobung im Jahr 1984 (seit 1992 gemeinsam mit Brandenburg) gab es mehr als 160 Preisträgerinnen und Preisträger und über 4.000 Bewerbungen.

Aktuelle Entwicklungen, spannende Innovationen und alle wichtigen Informationen zum Innovationspreis Berlin Brandenburg finden Sie auch auf den [Facebook](#)-, [Twitter](#)-, [Instagram](#)- und [YouTube-Kanälen](#) sowie unter www.innovationspreis.de.

Termine im Überblick

8. Oktober Veröffentlichung & Pitches der Nominierten im Rahmen einer Pressekonferenz
26. November Preisverleihung mit Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

-
- [Drucken](#)
 - [Als PDF speichern](#)

Informationen und Bewerbung



[Bewerbung](#)

[Womit kann man sich bewerben](#)

[Erklärfilm](#)

[Flyer](#)

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:

+49 30 31005-127

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Jeske [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)